



## Klimaschutz: Bayern fördert Holzbauten und Holzfaserdämmung

Bis Ende 2022 Zuschuss von 500 Euro pro gebundener Tonne CO<sub>2</sub> sichern

Zur Erreichung seiner Klimaziele hat Bayern am 1. Juni 2022 das Bayerische Holzbauförderprogramm (BayFHolz) aufgelegt. Um bis 2040 klimaneutral zu werden, wird der Holzbau mit einem Zuschuss von 500 Euro pro Tonne CO<sub>2</sub> gefördert, die durch die Verwendung von Vollholzprodukten, Holzwerkstoffen und Dämmstoffen aus nachwachsenden Rohstoffen gebunden wird. Förderanträge müssen bis 31.12.2022 bei der Bewilligungsstelle eingegangen sein und werden dem Einsatz von nachhaltigen Holzfaserdämmstoffen einen kräftigen Schub geben – zumal weitere Bundesländer dem Bayerischen Vorstoß folgen dürften.

### Hohe Zuschüsse für GUTEX Holzfaserdämmung

Holzfaserdämmplatten besitzen im Vergleich zu Zellulose, Hanf, Flachs, Kork und Stroh die höchste Rohdichte und binden daher das meiste CO<sub>2</sub> pro Kubikmeter. Folglich wird der Aus- und Umbau mit Holzfaserdämmplatten am stärksten gefördert. Hier eine Übersicht, wie deutlich die Bezuschussung die Bau- und Dämmkosten von öffentlichen Gebäuden und Wohngebäuden der Gebäudeklasse 3, 4 und 5 reduzieren kann:

DÄMMSTOFF-MATERIAL	VERBAUTES VOLUMEN	DICHTE (INKL. HOLZ-FEUCHTE)	VERBAUTE HOLZ-MASSE (OHNE ZUSATZSTOFFE)	GEBUNDENER CO <sub>2</sub>	ZUSCHUSS (GERUNDET)
	m <sup>3</sup>	kg/m <sup>3</sup> (lutro)	kg	kg	€
Holzfaserdämmplatte	100	151	12.928	23.701	11.850
Holzfaser-Einblasdämmung*	100			7.245	3.623
Holzfaser-Dämmmatte*	100			7.245	3.623
Zellulose Einblas-Dämmstoff	100	80	4.050	7.245	3.623
Hanf-/Flachsvlies	100	45	3.230	5.922	2.961
Expandierter Kork	100	38	7.273	13.333	6.667
Stroh	100	100	9.091	16.667	8.333

## Was fördert das BayFHolz mit welchem Betrag?

Das BayFHolz fördert **den Neubau, die Erweiterung und die Aufstockung** von öffentlichen Gebäuden und mehrgeschossigen Wohngebäuden der Gebäudeklassen 3, 4 und 5 in Holzbauweise. Laut der Bayerischen Bauordnung müssen die Wohngebäude über mindestens drei Wohneinheiten und eine Bruttogeschossfläche von mindestens 300 Quadratmetern verfügen, um die Förderung zu erhalten. Bei einer Aufstockung müssen mindestens zwei Wohneinheiten mit einer zusätzlichen Bruttogeschossfläche von mindestens 100 Quadratmetern realisiert werden. Die Fördersumme beträgt:

- 500 Euro Zuschuss je Tonne gebundenem CO<sub>2</sub> – durch Holzbauelemente und Dämmstoffe aus nachwachsenden Rohstoffen
- bis zu 200.000 Euro pro Baumaßnahme – ausgeführt als Effizienzhaus 55 oder besser

Das BayFHolz ist mit anderen Förderprogrammen, wie zum Beispiel der Bundesförderung für effiziente Gebäude (BEG), kombinierbar.

## Wie lauten die Förderanforderungen?

Um gemäß BayFHolz förderfähig zu sein, muss ein Gebäude folgende Anforderungen erfüllen:

- Die Tragwerkskonstruktion muss überwiegend aus Holz bestehen. Das bedeutet, dass mindestens die tragende Konstruktion der Gebäudehülle und ein weiteres tragendes Bauteil in Holzbauweise realisiert werden müssen.
- Das Holz und die Holzbauteile müssen nachweislich aus nachhaltiger Forstwirtschaft stammen.
- Die von den kohlenstoffspeichernden Baustoffen erzielte CO<sub>2</sub>-Bindung muss mittels der jeweils aktuellen Version des bereitgestellten Tools auf der Website des Bayerischen Staatsministeriums für Wohnen, Bau und Verkehr nachgewiesen werden. Es ist [hier](#) in der linken Spalte unter Formulare zu finden.
- Das Gebäude muss mindestens als Effizienzhaus 55 ausgeführt werden.

Zu den förderfähigen Baustoffen zählen die in der jeweils aktuellen Version des Berechnungstools aufgeführten Vollholzprodukte und Holzwerkstoffe sowie Dämmstoffe aus nachwachsenden Rohstoffen.

Wie und wo die Antragsformulare (bis 31.12.2022) und die Nachweisführung (bis 31.12.2024) eingereicht werden können, wird im [GUTEX Blog](#) ausführlich erklärt.

Mehr Infos zu den ökologischen Holzfaserdämmstoffen von GUTEX gibt es hier: [www.gutex.de](http://www.gutex.de)